



## ■ ■ ■ PERSÖNLICHKEITEN

*Widerstandskämpfer bis ins hohe Alter und Mutmacher der Jugendlichen: Stéphane Hessel hat nach seinem großen Publikumserfolg „Empört Euch!“ mit „Engagiert Euch!“ nachgelegt.*

# DER WELTBÜRGER

Die Schlacht um die Einlasskarten war groß, als Stéphane Hessel auf Einladung des Deutsch-Französischen Kreises Mitte Mai nach Düsseldorf kam, um mit RP-Feuilleton-Chef Lothar Schröder im Industrieclub zu diskutieren. Seine politischen Äußerungen als Interpretation seines inzwischen 2 Millionen mal verkauften und Büchleins „Empört Euch!“ klangen erstaunlich jugendlich. Er rezitierte auch aus „Gedichte(n), die mir unentbehrlich sind. Ô, ma mémoire“...

Ja, seine Erinnerungen sind in jeder Hinsicht ein Schatz. Er schöpft aus seinen schmerzlichen wie aus seinen glücklichen Erfahrungen, die ihm zuteil wurden. Damit macht er förmlich Lust auf Bildung. Für ihn bedeutete das Erlernen von Fremdsprachen eine Horizonsverweiterung. Sein ganz besonderer Lebensweg ist nachgezeichnet in seiner Autobiographie: „Tanz mit dem Jahrhundert“. Trotz schlimmster Erlebnisse mit den Katastrophen des 20. Jahrhunderts erleben wir jetzt einen heiteren Menschen voller Zuversicht. Immer noch kann er seine Lieblingsgedichte, die ihm das Überleben erleichtert haben, aus dem Kopf aufsagen und das in Deutsch, Französisch und Englisch, und das mit fast 94 Jahren. Es ist wohl auch seiner Erfahrung und persönlichen Authentizität zu verdanken, dass Jugendliche seine kurze Streitschrift „Empört Euch!“ geradezu verschlungen haben. Hessel hat nichts mehr zu verlieren, muss keine falschen Rücksichten nehmen.



Stéphane Hessel nach Interview und Lesung im Industrieclub in Düsseldorf. Er bewegt sich selbst und möchte etwas in Bewegung bringen

Geboren wurde er 1917, im Jahr der Russischen Revolution in Berlin. Er war Widerstandskämpfer, konnte dem Tod entrinnen und dem KZ-Buchenwald entkommen. Dann war er Mitstreiter von General de Gaulle in London, Uno-Experte, wirkte an der Charta der Menschenrechte mit, Regierungsmitglied, Botschafter.

Der zierlich wirkende Hessel hat einen scharfen Blick auf die Entwicklungen der Gegenwart. Das wird in seinem Gespräch mit dem Journalisten Gilles Vanderpooten deutlich. Und er erläutert seine Vorstellung von einem engagierten Leben in einer immer komplexer gewordenen Welt.

Der fast 70 Jahre jüngere Ökoaktivist Gilles Vanderpooten hatte 2005 das Festi-

val Eidos zur Propagierung von Umweltfilmen gegründet und 2009 einen „Aufruf für ein nachhaltiges Frankreich“ veröffentlicht. Erstaunlich, wie wenig sich die Werte der durch zwei Generationen getrennten Personen voneinander unterscheiden! Beide denken über den „Weltbürger“ nach.

Hessel, der schon für Menschenrechte bei der UNO, für Illegale – „sans papiers“ – und Obdachlose eintrat, versteht das Engagement des Jüngeren. Er geht sogar so weit, dass er das Kämpfen für eine nachhaltige Ökologie im Sinne der kommenden Generationen mit dem Kampf seiner Generation gegen die Okkupation durch Hitler-Deutschland vergleicht. „Hier kann man seinem Widerstand einen ganz konkreten Sinn geben.“ „Viel weniger Ressourcen produzieren, die den Planeten in Gefahr bringen, viel mehr Ressourcen herstellen, die den wahren Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen.“ Am liebsten würde er einen Uno-Sicherheitsrat für Wirtschaft und Soziales gründen und damit ein Gremium, das echte Autorität über die finanziellen, kommerziellen Drahtzieher hätte. Ein Engagierter in jedem Sinne !

PMK

### INFO

#### Bücher von Stéphane Hessel:

*Tanz mit dem Jahrhundert,*

List Verlag 9,99 Euro

*Engagiert Euch! Ullstein* 4,99 Euro

*O ma mémoire. Gedichte, die mir unentbehrlich sind. Grupello,* 22,90 Euro

► [www.ullsteinbuchverlage.de](http://www.ullsteinbuchverlage.de)

FOTO: MARIA KUHLER

